

BürgerKlub Tirol im
Tiroler Landtag
Eduard Wallnöfer Platz 3
A-6020 Innsbruck

Tel: 0043-512-508-3122 (09:00-12:00 Uhr)
Fax: 0043-512-508-3125
Mail: fritz.gurgiser@buengerklub-tirol.at
Mail: thomas.schnitzer@buengerklub-tirol.at
Web: www.buengerklub-tirol.at



DRINGLICHKEITSANTRAG

des **Bürgerklub-Tirol** der Abgeordneten **Thomas Schnitzer** und **Fritz Gurgiser**

betreffend: Verordnung von zeitgleich wirkenden verkehrslenkenden Maßnahmen bei Straßenbauvorhaben im gesamten Verlauf der Fernpassstrecke.

Der Bürgerklub-Tirol und die unterzeichnenden Abgeordneten stellen den

DRINGLICHKEITSANTRAG:

Der Landtag wolle beschließen:

Die Tiroler Landesregierung wird beauftragt, unverzüglich verkehrslenkende Maßnahmen bei sämtlichen Straßenbauvorhaben im gesamten Verlauf der Fernpassstrecke zeitgleich mit dem Beginn von Baumaßnahmen zu verordnen. Zur Entlastung der Verkehrsteilnehmer sowie der anrainenden Bevölkerung und Wirtschaft schlagen wir folgende Maßnahmen vor:

- 1.) Verfügung eines LKW-Fahrverbotes für die Dauer der Baumaßnahmen mit Ausnahme der örtlichen Nahversorgung des Bezirkes;
- 2.) Baubegleitende Maßnahmen mit Ersatz und Ausweichfahrbahnen, sodass immer eine Verkehrsspur in jeder Richtung befahrbar bleibt;
- 3.) Großräumige Ankündigungen von Baumaßnahmen und Ampelregelungen bzw. Sperren an sämtlichen Zulaufstrecken über die Verkehrsclubs und Radiostationen mit Ausweichroutenhinweis in den Nachbarländern;
- 4.) Keine bauliche Planung und Bauvergabe ohne begleitende verkehrslenkende Maßnahmen zur Stauverhinderung – von Fahrverboten bis hin zur Bereitstellung von Ausweich- und Ersatzfahrbahnen.

Bei Nichtzuerkennung der Dringlichkeit möge der Antrag gem. § 27 Abs 3 GeoLT dem **Ausschuss für Land und Forstwirtschaft, Verkehr und Umwelt** und dem Ausschuss für Rechts-, Gemeinde- und Raumordnungsangelegenheiten zuzuweisen.

Begründung:

Der aktuelle Verkehrsbericht 2011 des Amtes der Tiroler Landesregierung belegt, dass im Westen Tirols der Verkehr entlang der Fernpassroute am stärksten zugenommen hat.

Die aktuellen Baumaßnahmen sowie mögliche künftige Baumaßnahmen führen auf der gesamten Fernpassstrecke zu chaotischen Verkehrssituationen mit stundenlangen

Staus. Dieses Verkehrschaos belastet die Gesundheit der Menschen im Außerfern außergewöhnlich stark, belastet die Umwelt massiv und behindert die regionale Wirtschaft enorm. Menschen kommen nicht mehr rechtzeitig zur Arbeit. Die Teilnahme an Vereinsveranstaltungen, Besuche von Kranken und Verwandten und sonstige familiäre Zusammenkünfte werden zum Spießrutenlauf mit der Zeit.

Die Lärmbelastung der AnrainerInnen ist Tag und Nacht katastrophal.

Nachdem den zuständigen Regierungsmitgliedern die Sachlage anscheinend nicht bekannt oder bewusst ist, ist es Aufgabe des Tiroler Landtages, die Regierungsmitglieder mit den entsprechenden Maßnahmen zu beauftragen. Die Basis für entsprechende Schutzmaßnahmen des vorliegenden Antrags sind in der Straßenverkehrsordnung (StVO) zu finden.

Die Dringlichkeit und die Notwendigkeit der beantragten Schutzmaßnahmen ergeben sich aus den täglichen bzw. wöchentlichen „Staumeldungen“.

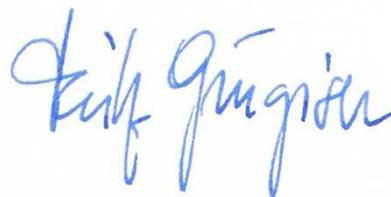
Kosten: Kosten durch Umschichtungen im Straßenbaubudget.

Nutznieser: Die AnrainerInnen sowie VerkehrsteilnehmerInnen der gesamten betroffenen Region.

Innsbruck, am 8. Juni 2012



LAbg. Ing. Thomas Schnitzer



LAbg. Fritz Gurgiser